

## Präanalytikhandbuch

# Bakterielle Zoonosen beim Kleintier

1. Anwendungszweck
2. Probenmaterialien und Transportbedingungen
3. Quellen

### 1. Anwendungszweck

Fachgerechte Entnahme und schneller Transport von Untersuchungsmaterial sind wichtige Voraussetzungen für eine sinnvolle Infektionsdiagnostik. Die Proben sind eindeutig zu kennzeichnen, entsprechend den IATA-DGR, ADR-Vorschriften zu verpacken und an das jeweilige Labor namentlich zu adressieren.

Hinweise zu den Erregern und zum Krankheitsbild sind auf der [Homepage der Arbeitsgruppe für Bakterielle Zoonosen beim Kleintier](#) zu finden.

Für die Durchführung einer Untersuchung müssen die relevanten Informationen auf dem **Probenbegleitschein** (Einsendebogen) vermerkt werden, der ebenfalls auf der Homepage beim jeweiligen Labor/Nationalen Referenzlabor zur Verfügung steht.

Weitere Informationen sind der [Amtlichen Methodensammlung](#) des FLI zu entnehmen.

## 2. Probenmaterialien und Transportbedingungen

Das Labor für die unten angeführten Erreger empfiehlt die folgenden Probenmaterialien und Transportbedingungen für die diagnostischen Untersuchungen:

Bakterielle Zoonosen beim Kleintier				
Material	Transportmaterial	Temperatur	Untersuchung	Anmerkungen
Abstriche	Amies-Agar-Gel-Transporttupfer	+4°C	PCR, Kultur	
Gewebe	steriles 50 ml Probengefäß	+4°C	PCR, Kultur	schneller Transport wichtig!
Isolate	Kryobankröhrchen, Kulturplatte oder Amies-Agar-Gel-Transporttupfer	+4°C	Identifikation, Differenzierung	
Stuhl/Kot	> 5 g in Stuhlröhrchen	+4°C	PCR, Kultur	
DNS	1. Extrahierte DNA im Puffer 2. vakuumgetrocknet	1. +4°C 2. Raumtemperatur	Identifikation, Typisierung	

## 3. Quellen

- Amtliche Methodensammlung
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 26: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil I
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 27: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil II
- CDC (Center of Disease Control)
- World Health Organization (WHO)